

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 98 (1972)
Heft: 28

Rubrik: Limericks

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Leserecke des höheren Blödsinns

LIMERICKS

ausgewählt von Robert Däster

Einer vollschlanken Barmaid in Olten
Hat spätnachts ein Ständchen gegolten.
O sole mio . . .
Grölt lautstark ein Trio,
Bis Rockers die Sänger versohnten.

Werner Trabinger, Zürich

Ein Inder kam einmal nach Windisch.
Da sperren die Männer, wie kindisch,
Um sicher zu sein,
Die Gattinnen ein.
Der Inder war ihnen zu indisch.

Friedrich Wyss, Luzern

Den Hirten im Stall von Alp Grüm
Umschwebt ein besond'res Parfüm.
Doch stört's nicht den Braven –
Er lebt halt mit Schafen –
Und bleibt deshalb gern anonym.

Marcel Hugo Wipf, Uitikon

Ein Mann will sich trocken balbieren
Und tut keinen Stoppel halbieren!
Er fährt durchs Gesicht
Und merkt es gar nicht:
Ein Teigroller kann nicht rasieren!

Ludwig Gächter, Altstätten

Ein Schüler im Staat Mississippi
Erklärte: Die Schlacht bei Philippi
Schlugen Russen und Briten
Mit Napoleon dem Dritten;
Jetzt lebt er in Texas als Hippie.

Hans Weigel, Maria Enzersdorf

Ein Kunstsenschlosser fand in St.Gallen
Am Tor, das er schuf, nicht Gefallen.
Er schlug's wutentbrannt,
Komplett auseinand –
Als Plastik gefällt es nun allen!

Jos. Käser, Solothurn

Ein Heimwehshaffhauser in Schwanden,
Der wollte zurück auf den Randen.
Nach Kloten per Zug
Fuhr er, zwang im Flug
Die SWISSAIR am Randen zu landen!

Anne-Marie Pauli, Winterthur

Es gibt einen Bären in Bern,
Den hab' ich so fürchterlich gern.
Ich kann ihn nicht haben,
Denn er wohnt im Graben,
Von oben nur ich seh' ihn fern.

Albert Haller, Urdorf

Bei tropischem Sonnenschein hier
Sind Limericks faul grad wie wir.
Ich schicke ihn doch
Nach Rorschach heut' noch!
Vielleicht zahlt der Nebi ein Bier?

U. Greuter, Abidjan, Côte d'Ivoire

Der Campingplatz nahe dem Matterhorn
Hat Hecken ringsum und ein Gatter vorn.
An ihm hat sich jetzt
Ein Camper verletzt,
Beim Hinsetzen stach ihn ein glatter Dorn.

Erich Fries, Frankfurt a/M

Da gibt es ein Mädchen in Ybbs,
Ein süßes, ein nettes, ein lieb's.
Sie hat Händchen so feine
Und Busen und Beine,
Nur leider halt nicht sehr viel Grips.

Otto F. Beer, Wien

Ein Mädchen gibt es, aus Tavannes,
Das schminkt sich so gut wie es kann.
Es kocht, strickt und putzt –
Doch hat's nichts genutzt:
Kein dressierter Mann beißt noch an.

Kurt Bollag, Zürich

Villiger-Kiel

überraschend mild

villiger



elegant, modern

5er-Etui Fr. 1.50